

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1983-1984)
Heft: 7

Rubrik: Symbole des Lebens der Logik des Todes entgegensetzen :
Frauenfriedenscamp auf Sizilien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Symbole des Lebens der Logik des Todes entgegensetzen

Frauenfriedenscamp auf Sizilien

Marina Pellino

Frauen aus aller Welt haben in Comiso (Sizilien) ein Stück Land für ein Frauenfriedenscamp mit dem Namen «LA RAGNATELA» («DAS NETZ») gekauft. Es ist ein 4.300 Quadratmeter grosses Feld mit einem kleinen Haus, nicht weit entfernt vom Zaun um die CRUISE MISSILES BASIS, die in Comiso errichtet wird. Frauen aus den Friedenscamps in Greenham Common, Soesterberg und Comiso haben mit Frauen aus dieser Region zusammengearbeitet, um dieses Camp aufzubauen.

Dafür gab es verschiedene Gründe: Erstens haben die Frauenaktionen im Januar, März und Mai die Entschlossenheit der Frauen gestärkt und einen positiven Eindruck in der Öffentlichkeit hinterlassen. Zweitens waren italienische Frauengruppen bis jetzt noch nicht in die Friedensbewegung integriert; dieses Camp wird eine Möglichkeit sein, die Zahl der Frauen, die gegen die Cruise Missiles Widerstand leisten, zu vergrössern, und so neue Energien in die Friedensbewegung einzubringen. Drittens erhält das Frauenfriedenscamp in Comiso eine besondere Bedeutung, wenn man die Situation der Frauen aus dieser Region bedenkt. Sie sind ausgeschlossen von politischen und öffentlichen Initiativen in der Stadt. Dennoch haben sie einen grossen Einfluss in den Familien. Es ist also ein enormes Handlungspotential und eine entwicklungsfähige Kraft, die sich immer noch in den Häusern versteckt. Es sind weder die Kirchen noch die politischen Parteien, sondern die Frauen, die die neue Kraft sind, die die Menschen wachrütteln und die Bewegung in Comiso verstärken müssen.

Die erste Wirkung des Camps auf die lokale Bevölkerung war recht gut, besonders auf die Nachbarn. In einer Gesellschaft mit so starken Sexualnormen, wird das Zusammenleben von Frauen ernsthafter und respektvoller betrachtet als das von gemischten Gruppen. Erfahrungen aus der Vergangenheit beweisen, dass Frauenaktionen sogleich das Interesse der Öffentlichkeit wachriefen. Sie waren nicht mit politischen Parteien verbunden und man verstand, dass sie für etwas eintraten, was über die traditionellen politischen Spiele, von denen die Menschen die Nase voll haben, hinausgeht. Hauptziel des Camps sind gewaltlose direkte Aktionen gegen den Aufbau der Cruise Missiles Basis. Ausserdem hoffen die Frauen aber auch, dass das Haus und das Land ein Zentrum des Frauenwiderstands gegen alle Formen von Unterdrückung und Militarismus — extremer Ausdruck einer Macho-Mentalität — werden. «LA RAGNATELA» will auch für die kulturelle Zusammenarbeit von Frauen wirksam sein, mit dem Ziel, Verbindungen zwischen sizilianischen Frauen und Frauen aus allen Teilen der Welt herzustellen. Die Absicht ist es, Sprachbarrieren zu überwinden und Frieden zu lernen auf der Basis von Konkurrenzlosigkeit, praktischem Arbeiten und emotionalen Beziehungen zueinander. Am 24. Mai (Internationaler Tag der Frauen

für Abrüstung) organisierten die Frauen eine gewaltfreie Aktion. Eine Gruppe von italienischen, englischen, französischen und australischen Frauen betrat mit farbenprächtigen Transparenten und einem Frauensymbol aus Weizen die Basis, um «Symbole des Lebens und der Natur der Logik des Todes entgegensetzen.» In der Zwischenzeit blockierte eine andere Gruppe viele Lastwagen am Haupttor und liess Friedenstauben frei. Mit Ausstellungen, Fackelumzügen und Diskussionen mit anderen Frauen in Comiso und Pressekonferenzen in Comiso und Rom machten die Frauen auf den Bau der Cruise Missiles Basis und auf ihren Widerstand aufmerksam. Gleichzeitig fanden in verschiedenen Städten in ganz Italien Unterstützungsaktionen von Frauen statt.

Das Frauenfriedenscamp in Comiso braucht dringend Unterstützung und Spenden. Bisher konnten nur 3.000 Dollar hinterlegt werden und 1.200 werden noch benötigt, um das Land abzuzahlen. Die Anwesenheit von Frauen und Spenden von Gebrauchsgegenständen sind ebenfalls sehr notwendig. Bitte schickt Postüberweisungen nach: Banca Agricola Popolare di Ragusa, Succursale Comiso, für das Konto von: Marina Pellino und Raffaella Iurato Nr. 81/8992/P. Für mehr Informationen bitte nehmt Kontakt auf mit «LA RAGNATELA» — Women's Peace Camp — Casella postale 151, COMISO (RG) — Italy (aus: DISARMAMENTS CAMPAIGNS, Anna Paulownaplein 3, 2502 ES DEN HAAG)

